

Mittwoch, 03.11.

15.30 Uhr Kükenjungsschar
16.30 Uhr CVJM-Jungsschar

Samstag, 06.11.

19.30 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 07.11.

10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst



Kindergartennachrichten

Kindergarten „Tabaluga“

Die „Bimba-u. Tabaluga- Kinder besuchen die Obstanlage
in Schwalbach

Sind Äpfel wirklich gesund und schmecken sie auch gut, das wollten die „Bimba“ - Kinder und 2 Gruppen des Kindergartens „Tabaluga“, Schwalbach wissen. Klaus Möglich und Walter Stahl konnten 8 Kinder von der „Bimba“ und über 35 Kinder des Kindergarten Tabaluga“ mit ihren Erzieherinnen in der Gemeinschaftsobstanlage in Schwalbach begrüßen.

Der 1. Vors. des OGV Schwalbach, Klaus Möglich hatte zuhause für jede Gruppe mit einer Obstmühle die Äpfel zur „Maische“ zermahlt.

Die 1. Gruppe an diesem Tag waren die Kinder der „Bimba“ - Kinder mit ihrer Leiterin, Margot Böll und den Betreuerinnen. Klaus Möglich zeigte den Kleinen die vielen Obstbäume mit den wunderschönen Äpfeln.

Danach haben die beiden Obstbauern aus den gemahlten Äpfeln, der „Maische“, mit einer Handkelter Apfelsaft gepresst. Der frisch gepresste Saft fand bei allen 3 Gruppen reichlichen Absatz.

Jeweils anschließend hat Walter Stahl mit einem Gerät in einem Arbeitsgang Äpfel geschält, entkernt und in Scheiben geschnitten. Die saftigen Apfelscheiben haben den Kindern sehr gut geschmeckt und sie wollten immer mehr. Zum Abschluss erzählte Marianne Stahl an einer Bildwand die Geschichte vom „*schlafenden Apfel*“.

Nach den „Bimba“ - Kinder kamen die 2 Gruppen des Kindergarten „Tabaluga“. Ihnen schmeckten ebenfalls der frisch gepresste Apfelsaft und die leckeren Apfelscheiben und sie hörten gespannt der Geschichte von Marianne Stahl zu. Als Dank brachte jede Gruppe ein Ständchen. Jedes Kind und die Betreuerinnen erhielten für den Rückweg einen Apfel.

In der „Bimba - Gruppe“ werden Kleinkinder im Alter von 2 - 3 Jahren 3 mal in der Woche vormittags im kath. Gemeindehaus in Schwalbach betreut. Sie und der Kindergarten „Tabaluga“ freuen sich schon auf den Besuch im nächsten Jahr.

Walter Stahl



Die Kinder der „Bimba - Kinder“ mit ihren Betreuerinnen und die beiden Obstbauern)



Die 1. Gruppe des Kindergartens „Tabaluga“ mit den Betreuerinnen u. d. 2 Obstbauern



Die 2. Gruppe des Kindergartens „Tabaluga“ mit den Betreuerinnen u. d. 2 Obstbauern



Vereine und Verbände

Förderverein Pflegestation Schöffengrund

Der Förderverein Pflegestation Schöffengrund lädt ein

Schaufensterkrankheit, „Raucherbein“ und Bauchaortenaneurysma

sind die drei wichtigsten Folgeerscheinungen der krankhaften arteriosklerotischen Veränderungen an den arteriellen Gefäßen des Bauchraums und im Bereich des Beckens und der Beine, seltener auch im Bereich der Arme. Sowohl infolge unseres zunehmend längeren Lebens bzw. der Alterung der Gesellschaft, als auch als Folge unseres Lebensstils nehmen diese Erkrankungen weiter zu.

Über den derzeitigen Stand der Diagnostik und der Therapie dieser drei Folgeerscheinungen einer krankhaften oder auch vorzeitigen Arteriosklerose informiert der Vortrag von Prof. Dr. med. Klaus Rauber - Chefarzt der Diagnostischen und Interventionellen Radiologie am Klinikum Wetzlar-Braunfels - in einem Vortrag am 3. November 2010 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Schöffengrund - Schwalbach, Neukirchener Str. 5

Landfrauen Schöffengrund

Landfrauen Schöffengrund zu Besuch in der Tagespflege

Am 16. Oktober waren die Landfrauen von Schöffengrund zu einem Informationsnachmittag in der Tagespflege eingeladen. Frau Höpner, Wohnbereichsleitung der Tagespflege Schöffengrund, zeigte mit einer Power Point Präsentation die Ziele und Aufgaben unserer Tagespflege. Frau Watz und Frau Leistner stellten den Bereich Beschäftigung vor und zeigten, welche Hilfsmittel im Alltag der Tagesgäste zum Einsatz kommen. Zum Abschluss konnten sich die Landfrauen noch die Räumlichkeiten der Tagespflege in der Steinstraße 7 in Schwalbach anschauen.



Tagespflege Schöffengrund